

SparkassenVerband Baden-Württemberg
Postfach 10 54 63, 70047 Stuttgart

Gesprächspartner Regina Maier-Lindhoff
Jürgen Schmid
Telefon (07 11) 1 27- 9469
79 01
Telefax (07 11) 1 27- 79 43
E-Mail regina.maier-lindhoff@sv-bw.de
juergen.schmid@sv-bw.de

Jahrespressekonferenz

Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Datum 27. Januar 2005

Wegfall Gewährträgerhaftung - Umfassender Einlagenschutz bleibt garantiert

In Brüssel wurde erzwungen, dass die Gewährträgerhaftung der Landkreise und Kommunen für die Sparkassen ab Juli 2005 wegfällt. Aber die Sparkassen haben vorgesorgt. „Auch zukünftig sind die Einlagen der Kunden bei der Sparkasse genauso sicher wie bisher. Alle Sparkassen stehen gemeinsam dafür ein. Das ist die größte Sicherheit die es gibt“, unterstrich Präsident Heinrich Haasis vom Sparkassenverband Baden-Württemberg in Stuttgart.

Dazu hat die Sparkassenorganisation ihren Haftungsverbund weiterentwickelt und das Gesamtvolumen der Fonds um 50 % auf rund 4,2 Mrd. Euro erhöht. Alle 480 Sparkassen und alle Landesbanken in Deutschland sind beteiligt. Die Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg hat schon im November 2004 diesen Haftungsverbund beschlossen.

Das Gesetz schreibt allen Banken eine Mindestabsicherung bis 20.000 Euro vor. Die Sparkassen haben schon seither alle Einlagen in voller Höhe abgesichert. Mit dem weiterentwickelten Haftungsverbund sind auch künftig alle neuen Einlagen – über die gesetzliche Mindestgarantiesumme hinaus – in voller Höhe gesichert.

Mit dem Haftungsverbund wird ein „Frühwarnsystem“ eingerichtet. „Grün“, „Gelb“ oder „Rot“ – daran werden künftig die einzelnen Häusern sehen wo sie stehen. Ziel dieses Risikomonitoring ist das Risikobewusstsein und die Verantwortlichkeiten in den Instituten zu erhöhen, wirtschaftliche Fehlentwicklung so früh wie möglich zu erkennen und zu vermeiden. Mit dem weiterentwickelten Haftungsverbund erhielten die regionalen Stützungsfonds eine höhere Verantwortung, wurden die im Stützungsfall möglichen Auflagen präzisiert und erweitert, um notwendige Konsolidierungsmaßnahmen gezielt umzusetzen.

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen zum Sparkassenverband und zur Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg stehen auf unserer Homepage <http://www.sv-bw.de/SV-BW> zum Download zur Verfügung.